Zusammenfassung:

Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Etwa 10% aller Frauen erkranken im Laufe ihres Lebens daran, die meisten zwischen dem 50. und 69. Lebensjahr.

Die Mammographie im Rahmen des Screening-Programms ist eine Röntgenuntersuchung der Brust, die geeignet ist, frühzeitig nicht tastbare bösartige Tumore sichtbar zu machen. Die Teilnahme am Mammographie-Screening-Programm kann Frauen davor bewahren, an Brustkrebs zu sterben.

Das Screening-Programm, angeboten für Frauen von 50 bis 69 Jahren, wird nach Europäischen Leitlinien durchgeführt und erfüllt höchste medizinische und technische Qualitätsanforderungen.

Terminanfragen sowie Fragen zum Mammographie-Screening werden am Infotelefon unter 0251-9295000 beantwortet.

Im Internet gibt es Informationen unter www.mammo-programm.de

Auf Wunsch werden eventuell anfallende Parkplatzgebühren am Krankenhaus Bocholt gegen Vorlage der Quittung von uns erstattet!

RADIOLOGIE
AHAUS-BOCHOLT

www.radiologie-westmuensterland.de

Bei unserem Team aus Ärzten und medizinischen Fachkräften rund um unsere leitenden Ärzte Dr. med. Martin Krüger, Iryna van der Most und Dr. med. Georg Fischbach sind Sie in erfahrenen Händen.

Wir freuen uns darauf, Sie an unseren Standorten begrüßen zu dürfen.

Mammographie Screening-Büro:
Tel. 0 28 71 - 2 90 44 00

Mammographie Info-Telefon:
Tel. 0 25 1 - 2 90 50 00

Bocholt: MRT | CT | Röntgen
Knochendichtemessung | Mammographie
Ärztehaus II am St. Agnes-Hospital
Barloer Weg 127a • 46397 Bocholt
Tel. 0 28 71 - 2 90 40
Fax 0 28 71 - 2 90 45 55

Bocholt:
Nuklearmedizin
St. Agnes-Hospital
Barloer Weg 125 • 46397 Bocholt
Tel. 0 28 71 - 2 90 43 00
Fax 0 28 71 - 2 90 43 10

Ahaus: MRT | CT | Röntgen | Nuk
Mammographie | Orthovolttherapie
St. Marien-Krankenhaus Ahaus
Wüllener Straße 101 • 48683 Ahaus
Tel. 0 25 61 - 99 23 160
Fax 0 25 61 - 99 23 166

Mammographie-Screening
Kreis Borken
Screening-Büro:
Tel. 0 28 71 - 2 90 44 00
Info-Telefon:
Tel. 0 25 1 - 9 29 50 00

RADIOLOGIE
AHAUS-BOCHOLT

Mammographie-Screening

Mobiles Screening im Kreis Borken
Screening im St. Agnes-Hospital in Bocholt

Ablauf der Untersuchung

Analog oder digital

Am besten beim Spezialisten

Strahlenbelastung

Erschwerter Befund

www.radiologie-westmuensterland.de
www.radiologie-westmuensterland.de

Mammographie-Screening-Programm

Wenn Sie im Alter von 50 bis 69 Jahren sind, haben Sie alle zwei Jahre Anspruch auf eine Mammographie-Untersuchung zur Früherkennung von Brustkrebs. Ziel des Screening-Programms ist es, Brustkrebs möglichst früh zu entdecken, um ihn noch erfolgreich und schonend behandeln zu können.

Die Mammographie-Untersuchung findet im Rahmen eines Screening-Programms statt. Screening bedeutet, dass allen Menschen einer Altersgruppe ohne Krankheitsanzeichen eine bestimmte Untersuchung angeboten wird. Es stellt damit die sicherste Methode dar, Brustkrebs früh zu erkennen. Andere Methoden sind für ein Screening nach heutigem Wissen nicht geeignet..

Ablauf des Früherkennungsprogramms

Sie erhalten automatisch einen Brief, der Sie zu einer Mammographie-Untersuchung in eine zertifizierte radiologische Screening-Einheit einlädt, die feste Einheit im Krankenhaus Bocholt oder das sogenannte Mammobil. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos und wird von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen, für privat Versicherte können individuelle Regelungen gelten. Eine Praxisgebühr fällt nicht an.

Die Untersuchung erfolgt an speziellen Röntgengeräten. Jede Brust wird von einer speziell ausgebildeten Röntgenassistentin aus zwei Richtungen (von oben und schräg seitlich)aufgenommen. Während der Aufnahme wird die Brust zwischen den Kassettenhalter und einer Plexiglasplatte komprimiert, um die Strahlendosis gering zu halten und das Gewebe „aufzufächern“, d.h. mehr des Gewebes darzustellen. Nach dieser Untersuchung können Sie nach Hause gehen.

Noch ein Tipp: Vor dem Gang zur Mammographie sollten Sie auf ein Deo und Bodylotion verzichten. Dadurch kann ein sichtbarer Schleier auf dem Röntgenbild vermieden werden.

Strahlenbelastung

Als erstes Mammobil in Deutschland verwendet die fahrbare Mammographie-Einheit im Kreis Borken die derzeit niedrigste Strahlendosis zur Früherkennung von Brustkrebs, die heute überhaupt möglich ist. Sie ist mindestens 50% niedriger als die aller anderen Mammographiegeräte. Außerdem sorgt die neue Technologie für brillante Bildqualität und eine noch größere Diagnosesicherheit. Die Philips MicroDoseMammography bietet auch den größten Komfort für die Frauen. Das freibewegliche Gerät ermöglicht eine komfortable Positionierung der Brust. Auch der ergonomisch geformte Tisch macht die Untersuchung weitaus angenehmer.

Auswertung der Untersuchung

Die Bilder werden in den folgenden Tagen von zwei Fachärzten ausgewertet. Nach sieben Werktagen erhalten Sie das Ergebnis per Brief. Sollte Ihre Untersuchung keinen auffälligen Befund ergeben, werden

Sie in zwei Jahren zur nächsten Mammographie eingeladen. Wenn die Fachärzte einen unklaren Befund entdecken sollten, werden Sie erneut eingeladen, damit der Befund abgeklärt werden kann.

Diese weiterführende Diagnostik besteht sowohl aus einem Gespräch mit dem Programmverantwortlichen Arzt im Kreis Borken als auch aus einer weiteren Untersuchung (Tastuntersuchung der Brust, Ultraschall, evtl. zusätzliche Röntgenuntersuchung). Möglich ist auch eine Probeentnahme aus der Brust, für die aber ein weiterer Termin vereinbart wird. Eine Einladung zur Abklärung bedeutet nicht von vorneherein, dass Brustkrebs vorliegt.

Praxisleitbild

In unserer Praxis begleiten wir alle Patienten mit Freundlichkeit und Kompetenz. Neueste digitale Technologien und ein systematischer Austausch zwischen unseren Ärzten gewährleisten eine optimale Qualität in Diagnostik und Behandlung.

www.radiologie-westmuensterland.de
www.radiologie-westmuensterland.de